

Freundeskreis El Salvador

Satzung

Was wir wollen?

- Hauptziel des „Freundeskreises El Salvador“ ist die Förderung der Partnerschaft mit der Gemeinde vom 22. April (comunidad 22 de abril) am Stadtrand von San Salvador. Wir unterstützen unsere Partner in ihrem Einsatz für menschenwürdige Lebensbedingungen. Wir wollen Menschen aus El Salvador und Deutschland einander näher bringen.
- Wir unterstützen die Arbeit in den sozialen Einrichtungen der Gemeinde 22 de abril (Kindertagesstätte, Schulen, „Schule unter freiem Himmel“, Finca, Klinik etc.) durch regelmäßige finanzielle Zuwendungen.
- Im Notfall (z.B. Erdbeben, Flutkatastrophe, Krankheitsepidemien, durch politische Wirren verursachte Notsituationen) unterstützen wir kurzfristig und einmalig auch Menschen in anderen Teilen El Salvadors. Eine solche Notfallförderung soll nicht 10% der Gesamteinnahmen eines Kalenderjahres überschreiten, um nicht die eigentliche Aufgabe des Freundeskreises El Salvador zu gefährden. Grundsätzlich können auch im Kontext der Gemeinde 22 de abril stehende Projekte (z.B. Partnerschaften mit anderen Gemeinden in El Salvador) gefördert werden. Auch hierfür gilt die Begrenzung auf 10% der Einnahmen.
- Wir informieren die Mitglieder des Freundeskreises regelmäßig – ca. dreimal jährlich- durch Rundbriefe über die Arbeit in der Gemeinde 22 de abril, über die Situation in El Salvador und Eine Welt-Themen.
- Wir fördern gegenseitige Freundschaftsbesuche.
- Die jährlich stattfindende Mitgliederversammlung dient der gegenseitigen Kontaktpflege der Mitglieder des Freundeskreises und notwendigen Beschlussfassungen.
- Am Beispiel El Salvadors wollen wir uns und andere für soziale Gerechtigkeit in Lateinamerika sensibilisieren. Dabei wollen wir die globalen politischen und wirtschaftlichen Zusammenhänge im Blick behalten und uns für notwendige Veränderungen engagieren.

Was bedeutet Mitgliedschaft im Freundeskreis?

- Mitglied ist, wer seinen Beitritt schriftlich erklärt und einen regelmäßigen Jahresbeitrag von mindestens 15 Euro (Schüler/innen, Studierende, Erwerbslose) bzw. 30 Euro oder einen selbst gewählten höheren Jahresbeitrag leistet.
- Daueraufträge sind erwünscht, da sie den regelmäßigen Eingang der Beiträge gewährleisten.
- Die Mitgliedschaft ist für Einzelpersonen, Paare und Familien möglich und gilt zunächst für ein Jahr, um die Kalkulierbarkeit der verfügbaren Gelder zu gewährleisten. Ein Austritt aus dem Freundeskreis sollte vor dem Jahresende erfolgen (bis zum 31.12.). Um unsere Verwaltungsarbeit zu erleichtern, sollen die Jahresbeiträge jährlich bis zum 1. Dezember überwiesen werden.
- Mit Ausnahme der Kosten zur Unterhaltung des Freundeskreises (vor allem Porto- und Kopierkosten für den Rundbrief) verwenden wir die Jahresbeiträge im Sinne der Ziele des Freundeskreises.
- Jedem Mitglied wird jährlich eine genaue Abrechnung des Spendenaufkommens und der Kosten des Freundeskreises im Rundbrief zugesandt.

- Damit Spendenquittungen ausgestellt werden können, sind Jahresbeiträge und Einzelspenden auf das Konto der katholischen Kirchengemeinde St. Albertus Magnus (s.u.) zu überweisen, mit der wir eng zusammenarbeiten.

Wie kann ich die Arbeit des Freundeskreises zusätzlich unterstützen?

- Über den Mitgliedsbeitrag hinaus kann jedes Mitglied auch regelmäßig einen höheren Beitrag leisten.
- Ebenso sind punktuelle Spenden möglich und erwünscht.
- Auch Spenden von Nichtmitgliedern sind sehr hilfreich.

Wie wir den Freundeskreis leiten

- Durch ein vierköpfiges Koordinationsgremium, welches alle zwei Jahre von der Mitgliederversammlung gewählt wird
- Die Koordinatorinnen und Koordinatoren bereiten die jährliche Mitgliederversammlung vor, auf der über die Verwendung der Mitgliedsbeiträge und Spenden entschieden wird.
- Sie stehen in Kontakt mit den Partnern, nehmen deren Wünsche entgegen und reagieren auf deren Bedürfnisse. Falls notwendig, entscheidet das Koordinationsgremium über die Verwendung weiterer Spendengelder und gibt darüber den Mitgliedern Rechenschaft.
- Die Koordinatorinnen und Koordinatoren sorgen für das regelmäßige Erscheinen des Rundbriefes und beschaffen dafür Informationen.
- Sie dienen als Ansprechpartner, sammeln Ideen und vermitteln Kontakte.

Spenden und Jahresbeiträge bitte bis zum 1.12. mit dem Vermerk „Freundeskreis EL Salvador“ auf folgendes Konto überweisen:

Kontakt:
Helga Wirths, Im Unterdorf 14a
38527 Meine, Abbesbüttel
wirths@gmx.net

IMPRESSUM

Bankverbindung:
Kath. Kirchengemeinde St. Albertus Magnus
Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg
Konto Nr: 610 426 6001, BLZ: 269 910 66
Verwendungszweck: Freundeskreis El Salvador

INFO@FREUNDESKREIS-ELSALVADOR.DE
WWW.FREUNDESKREIS-ELSALVADOR.DE